

Litanies du Chariot

für neun Sprecher und elektroakustische Klänge
frei assoziiert nach der Bildmetapher aus *Das Große Glas*
von Marcel Duchamp
2022

Innerhalb der *Junggesellen-Ebene* des *Großen Glases* von Marcel Duchamp nimmt der *Leiterwagen* oder *Schienengleiter* und seine *Litaneien* eine zentrale Rolle ein.

Der Schienengleiter geht und kommt und es ist die Hin- und Zurückkraft, die für die metallische Reibung der Kufen (hier Glasschneidegeräusche) *verantwortlich ist.*

Der Leiterwagen sollte, während er seine Litaneien rezitiert, von A nach B gehen. und wieder von B nach A zurück. – in plötzlichen Sprüngen....

Das Innenleben des Leiterwagens ist von der Wassermühle beherrscht...(MD, Schriften S. 67)

Ebenso setzt der Begriff 'chariot' neben seiner Bedeutung von *Karren, Leiterwagen* oder *Schlitten* auch im Kontext der Astrognosie Assoziationen zu den Sternkonstellationen 'Wagen' oder 'Bär' frei, die auratisch in unterschiedlichen Perspektiven auf die Konstruktion des Stückes einwirken.

Die Kontinuität der Monotonie findet ihren Ausdruck im Vor- und Zurückgleiten des Leiterwagens, der auf diese Weise die Litaneien der Junggesellen als Ausdruck der Frustration ihrer unerfüllten Leidenschaften hervorbringt. Der Forderung MD's, die Litaneien in einem emotionslosen, an eine Bahnhofsansage erinnernden Duktus vorzutragen, trägt die Deklamation durch 9 KI Sprecher Rechnung.

Die Litaneien wie *Träges Leben, Lasterkreis, Onanismus, Hin und zurück auf den Prellbock, Schundware Leben, Blech, Stricke, Eisendraht, Holzwinde mit Exzenter, Monotones Schwungrad, Bier-Professor* usw. sind teilweise erotisch konnotiert, verweisen aber gleichermaßen in pataphysischer Weise auf mechanistisch kinematische Wirkprinzipien der Apparatur.